agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

ASIEN/SYRIEN - Karwoche der Ostkirchen im Zeichen des Gebets für die entführten Bischöfe

Aleppo (Fidesdienst) – Die christlichen Gemeinden in Syrien beten gemeinsam für die Freilassung der beiden entführten Bischöfe von Aleppo – den syrisch-orthoxen Metropoliten Mar Gregorios Yohanna Ibrahim und den griechisch-orthodoxen Metropoliten Boulos al-Jadschagi. Dazu versammeln sich die Gläubigen zu Gebetswachen, liturgischen Feiern, Kundgebungen und Sit-in-Demonstrationen. Gleichzeitig beginnt in dem vom Bürgerkrieg gemarterten Land die Karwoche.
Die syrisch-orthodoxe Kirche ruft die Gläubigen in einem vom Patriarchat in Damaskus veröffentlichten Verlautbarung zu einer Karwoche „im Geist der Reue und Buße“ und zum Verzicht auf die festlichen Aspekte des am gestrigen 28. April begangenen Palmsonntags auf. In der Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt betont as Patriarchat auch, dass angesichts der derzeitigen Trauer und Sorge auch die traditionellen Höflichkeitsbesuche seitens der Vertreter der muslimischen Glaubensgemeinschaft anlässlich der christlichen Feiertage nicht stattfinden werden.
Die Vertreter der christlichen Kirchen in Damaskus luden unterdessen am Sonntag, den 28. Mai zu einer Gebetswache für die Freilassung der beiden entführten Bischöfe in der griechisch-orthodoxen Heilig-Kreuz-Kirche ein. Auch in Aleppo fand am Samstag, den 27. April eine Gebetswoche in der griechisch-orthodoxen Kirche statt: „Die Kirche war voll. Es handelte sich um einfache mit großer Würde gesprochene Gebete. Wir befinden uns alle in einer Zeit des Wartens“, so der chaldäische Bischof von Aleppo, Antoine Audo (sj) zum Fidesdienst, der an dem Gebet zusammen mit dem griechisch-melkitischen Erzbischof, Jean-Clement Jeanbart, teilnahm. Anwesend war auch rund ein Dutzend katholischer Priester. „Alle sind traurig“, so Bischof Audo, niemand ist in Feierstimmung. Für alle Christen ist die Entführung der beiden Bischöfe und der im Februar entführten Priester ein großes Problem, das alle angeht“.
Auch der griechisch-orthodoxe Patriarch von Antiochien, Yohanna X. al-Jadschigi, Bruder des Entführten Bischofs Boulos bat in einem Rundschreiben vom Samstag, den 27. April, das dem Fidesdienst vorliegt, darum die feierlichen Gebete, die den Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag verherrlichen, durch andere Gebete zu ersetzen. In seinem Schreiben bittet der Patriarch die internationale Staatengemeinschaft auch um „Engagement für die Freilassung der entführten Bischöfe“ und betont, dass die Gewalt „uns nicht davon abhalten wird, die Prinzipien des Zusammenlebens zu bekräftigen und im eigenen Land zu bleiben, wo wir uns für Recht und Gerechtigkeit einsetzen“.
Auch in Kamishly versammelten sich Christen am Samstag, den 27. April im Anschluss an den Gottesdienst in der syrisch-orthodoxen Marienkirche, zu einer Kundgebung bei der Mitglieder aller christlichen Gemeinden die Freilassung der Bischöfe forderten. (GV) (Fidesdienst, 29/04/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it